



Flüchtlingshilfe München e.V. Jahresbericht 2025

1. Der Verein

Die Flüchtlingshilfe München unterstützt Flüchtlinge in München – sowohl neu angekommene als auch diejenigen, die schon länger in der Stadt wohnen. Wir möchten, dass Flüchtlinge gut aufgenommen werden und ihr Leben hier menschenwürdig führen können – was oft nicht leicht oder gar unmöglich ist. Darüber hinaus sind wir in einigen Fällen auch außerhalb Münchens tätig. Der Verein besteht unter seinem heutigen Namen seit 2005. Er hat seine Wurzeln in den 1990er Jahren in einer Initiative in München-Obersendling. Später wurden Mitglieder des Vereins in ganz München aktiv. Ein Arbeitsschwerpunkt des Vereins lag einige Jahre in der Unterkunft in der Bayernkaserne in München-Freimann, seit 2017 liegt der Schwerpunkt in der Unterkunft Lotte-Branz-Straße. Ein Mitglied ist aktiv in der Unterkunft Tischlerstraße. Andere Mitglieder helfen einzelnen Flüchtlingen, teils schon viele Jahre.

Der Verein hat zurzeit zehn Mitglieder. Erste Vorsitzende ist Frau Ursula Baer, die sich seit 1993 ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert. Zweiter Vorsitzender und Schatzmeister ist Herr Markus Henn, der seit 1999 ehrenamtlich und zeitweise beruflich als Leiter des "Infobus für Flüchtlinge" mit Flüchtlingen in München zu tun hatte, seit 2010 jedoch beruflich bedingt in Berlin lebt.

Der Verein ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

2. Die Aktivitäten

Wir leisteten 2025 über unsere ehrenamtlichen Mitglieder, oft in Zusammenarbeit mit weiteren Aktiven, Beratungsstellen und den Sozialdiensten vor Ort, Folgendes:

❖ Deutschkurse sowie Deutschlehrheft

Sprache ist der Schlüssel zur Teilnahme an unserer Gesellschaft. Deshalb führen Mitglieder von uns regelmäßig Deutschkurse durch, nach dem Umzug der Erstaufnahmen nun in der Garmischer Straße.

2015 entwickelte unsere Vorsitzende Ursula Baer 2015 gemeinsam mit dem Vereinsmitglied Ursula Harper, einer Grafikerin, ein Deutschlehr- und lernheft. Es bietet einen Einstieg in die deutsche Sprache mit starkem Alltagsbezug und hat sich seitdem sehr bewährt. Das Heft liegt inzwischen in 23 Übersetzung vor (Englisch, Arabisch, Tigrinisch, Französisch, Deutsch, Farsi, Dari, Somali, Urdu, Paschto, Russisch, Kurdisch Sorani/Kurmanci, Oromo, Amharisch, Türkisch, Spanisch, Burmesisch, Georgisch, Suaheli, Albanisch, Ukrainisch, Portugiesisch). 2025 wurde am meisten Kurdisch abgerufen (22.000 mal). Insgesamt wurde das Heft bis Ende 2025 in allen Sprachen fast 1,6 Millionen mal heruntergeladen, davon im Jahr 2025 rund 94.000 mal.



❖ **Beratung und Unterstützung von Schwangeren, Müttern und Babies**

Wir leisten Unterstützung für Schwangere, junge Mütter und Neugeborene, denn sie haben es besonders schwer und jedes Baby soll einen guten Start ins Leben haben. Diese Arbeit erledigte insbesondere unser Mitglied Margit Merkle, wobei die Landeshauptstadt München über ein Projekt der Diakonie Oberbayern diese Arbeit finanziell unterstützte.

Um für neu angekommene Schwangere eine schnelle Versorgung mit Babykleidung und Hygieneartikeln zu erreichen, packen wir Erstlingspakete mit Kleidung und Babybedarf für die ersten Lebensmonate. Die Kleidung kommt größtenteils aus Kleiderspenden, Hygieneartikel und z.B. Baby-Badetücher oder -Schlafsäcke müssen wir meist zukaufen.

Einmal wöchentlich bieten wir Beratung in der Kurzeitaufnahme an, bis Mitte 2025 erfolgte das in der Lotte-Branz-Str., danach in der Unterkunft Garmischer Straße. Wir beraten dort neu angekommene Frauen über das deutsche Gesundheitssystem und die öffentlichen Leistungen, helfen bei Anträgen, vermitteln Kontakte zu anderen Beratungsstellen und versuchen bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Babypflege zu helfen. Erstlingspakete und Umstandskleidung werden bei Bedarf sofort ausgegeben. Ein Beratungsschwerpunkt war auch 2025, wie schon im Jahr davor, weibliche Genitalverstümmelung.

In Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen geben wir auch Erstlingspakete an Frauen in anderen Unterkünften aus, z.B. in den „Ankerzentren“ Musenbergstraße, Lotte-Branz-Str. oder Am Moosfeld. Wir sammeln zudem Spielsachen und Babytragen für die Kinder in den Münchner „Ankerzentren“, die von den Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen dort ausgegeben werden.

Immer wieder kommt es vor, dass uns Anfragen anderer Organisationen erreichen, wenn dort Babyausstattung oder Hilfe im Einzelfall (Anwaltskosten, Übersetzungskosten) benötigt wird. 2025 haben wir weiterhin insbesondere an Klientinnen von Solwodi München Erstlingskleidung und Kinderwägen vermittelt. Für Klientinnen von Solwodi München fanden zudem mehrere Beratungstermine in deren Büroräumen statt.

❖ **Ausflüge und Freizeitangebote**

Wir veranstalten Ausflüge mit Flüchtlingen, damit sie die Stadt kennen lernen und sich heimisch fühlen, 2025 waren es unter anderem folgende:

- Magic Bavaria Olympiazentrum
- Kino „Mufasa“ im Monopol
- Kinoabend „Hidden Figures“ im Zam's
- Basketball SAP Arena
- Motorworld
- Lange Nacht der Musik
- Olympiahalle „Disney on Ice“

- Englischer Garten (s. Bild)
- John Legend Konzert Olympiahalle
- Kino Mathäser „Mission Impossible“
- Riemer See
- Weltflüchtlingsfest im Bellevue di Monaco
- Tollwood
- Theater Grenzenlos in der Mohrvilla
- Sommernachtstraum Olympiapark
- Englischer Garten (s. Bild)
- Lange Nacht der Museen
- Olympiapark/BMW Welt
- Muffathalle
- Hauser Konzert Olympiahalle
- Generalprobe Magiershow KristXXX



Neben einmaligen Ausflügen gibt es häufigere Aktivitäten wie „Mohrvilla ist bunt“. Weitergeführt wurde 2025 der wöchentliche Frauentreff, nun in der Garmischer Straße, jeden Dienstag Nachmittag. Auch das FGZ – Frauengesundheitszentrum kam wieder zu Terminen zur Beratung, und es gab zwei Präventionsworkshops für Frauen mit einer Expertin.

Dazu kam ein Sommerfest in der Lotte-Branz-Straße. Als Weihachtsaktion verteilten wir auch in der Garmischer Straße Geschenke an alle dort wohnhaften Flüchtlinge.

Besonders aktiv ist hier unser Mitglied Serena Widmann. Vielfach bekommen wir Freikarten von Veranstaltern, was die Arbeit sehr erleichtert und wofür wir uns sehr bedanken.

❖ Sonstige Einzelfallhilfen

In begründeten Einzelfällen gaben wir materielle Hilfen für Fahrkarten, Kleidung, Einrichtungsgegenstände, Studien- und Ausbildungsmaterial, Anwälte/innen und ähnliches, manchmal zahlen wir auch direkt Geld aus, wenn die Verwendung für sinnvolle Zwecke gesichert ist. 2025 umfassten die Hilfen unter anderem:

- Lebensunterhalt für einen Afghanen, der Maschinenbau studiert;
- Hilfe für den Kauf von Schulbüchern;
- Zuschuss für den Kauf einer Brille;
- Zuschuss zum Kauf von Fachbüchern.

3. Die Finanzen

2025 war finanziell ein nahezu ausgeglichenes Jahr. Wir danken allen Spendern/innen ganz herzlich für ihre unverzichtbare Unterstützung! Unsere externe Buchhalterin, Frau Christa Brunner, leistete auch 2025 für den Verein großartige Arbeit und stellte eine ordnungsgemäße Buchführung sicher.

Bilanz 2025

€

Kontostand 01.01.2025	24.767,93
Einnahmen 2025	11.608,80
Ausgaben 2025	-11.395,20
Kontostand 31.12.2025	24.981,53

Einnahmen und Ausgaben 2025

Einnahmen		€
Privatspenden		9.558,80
<i>davon Firmenspenden</i>		<i>3.000,00</i>
Bußgelder		1.000,00
Zuschüsse von anderen Vereinen (Bürgerstiftung Haar)		850,00
Summe		11.608,80
Ausgaben		€
Versicherung (Haftpflicht) und sonstige Abgaben		133,88
Webseite		199,26
Reisekosten		109,05
Bewirtungskosten und Geschenke		109,39
Buchführung		292,73
Porto und Postfach		133,32
Bürobedarf		56,48
Kontogebühren		77,59
Frauentreff		1.541,06
Ausflüge		1.608,01
Deutschlehrhefte „Willkommen“ (Druck, Versand)		1.675,04
Schwangeren-, Mütter- und Babyhilfen		355,29
Einzelfallhilfen (Studium, Gebrauchswagen, u.a.)		2.283,38
Sonstige Ausgaben (v.a. Aktion an Weihnachten)		2.486,72
Spenden an ander Einrichtungen (Solwodie e.V.)		334,00
Summe		-11.395,20
Saldo		213,60

Kontakt: **Flüchtlingshilfe München e.V.**
Postfach 440 434
80753 München
www.fluechtlingshilfe-muenchen.de
info@fluechtlingshilfe-muenchen.de

Spendenkonto: Nr. 1000 8549 74, BLZ 7015 0000, bei Stadtparkasse München
IBAN: DE12 7015 0000 1000 8549 74
BIC-/SWIFT-Code: SSKM DEMM XXX
Für eine Spendenbescheinigung bitte bei der Überweisung die Adresse angeben. Die Bescheinigungen kommen Anfang des Folgejahres.

Steuernummer: 143/214/30555, Finanzamt München
Registernummer: VR 17922, Registergericht München